

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Neue Hardware in unserem Internetcafé

Windows 11 erfordert Aufrüstung

Die gesteigerten Systemvoraussetzungen für Windows 11 machen es erforderlich, dass wir unseren Gerätepark im Schulungsraum ertüchtigen müssen. Wir haben neue Hardware angeschafft, die in der Sommerpause im August in Betrieb genommen wird. Damit können wir unsere Workshops sowie weitere Aktivitäten dann optimal realisieren.

Da wir mit den Mini-PCs der Fa. Intel, die hinten am Bildschirm angeschraubt sind, in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht haben, sind wir bei dieser Technik geblieben.

Die neuen Rechner verfügen über schnelle SSD-Festplatten, Intel Core i5-Prozessoren der 11. Generation, sowie 8 GB Arbeitsspeicher. Das neue Betriebssystem Windows 11 wird weiterhin durch eine aktualisierte PC-Sheriff-Software für den Schulungsbetrieb geschützt.

Somit sind wir technisch wieder für die nächsten Jahre gerüstet. Weitere Details zu unserer Ausstattung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Armin Orthwein

Wohin entwickelt sich die IT?

Das SNU hält Schritt!

Eine Frage ist schnell gestellt, die Antwort ist meist nicht so einfach zu geben. Nach 20 Jahren SNU, einer stürmischen Entwicklung der IT, hat sich das SNU immer wieder den Herausforderungen angepasst, Dank vieler aktiver Mitglieder. Diese werden älter und die Schwierigkeiten, jüngere Semester für die ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen, nicht einfacher. Die Entwicklung der IT geht ungebremst weiter und wir werden immer

wieder Neues lernen müssen, wenn wir Schritt halten wollen.

Eine große Zäsur fand 2007 statt mit der Einführung des Smartphones durch Apple. Kaum ein Produkt hat in so kurzer Zeit die Welt erobert und das Verhalten der Menschen verändert, zum Guten und zum Schlechten. War vor Jahren der PC das Gerät, das wir nutzten, so ist dessen Bedeutung

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



stark gesunken. Smartphone und Tablet sind an seine Stelle getreten.

Schlagwörter wie KI (Künstliche Intelligenz), Smart Home, Home Schooling, Home Working, autonomes Fahren, Industrie 4, etc. können wir täglich lesen. Auch der Druck der Regierungen, auf breiter Front die IT voranzutreiben, führt uns in eine andere Welt. Gewisse Veränderungen können wir erahnen, vieles wird für ältere Menschen eine Herausforderung sein und Ängste wecken.

In dieser sich rasch verändernden Welt versucht das SNU mit Workshops zu interessierenden Themen, den Neigungsgruppen und ganz besonders durch die 3 Mal in der Woche angebotene Beratung ihrem Auftrag gerecht zu werden.

Wir leben in einer Welt des Umbruchs mit extremen Unsicherheiten, was die Zukunft anbelangt. Wenn das SNU für ein wenig Kontinuität sorgen kann, freut es uns sehr.

Albert Kreutzer

Der kleine Ratgeber

Der einfache Modus beim Smartphone

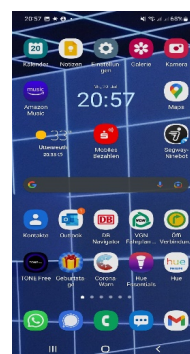
Nahezu alle Anbieter von Smartphones mit dem *Android-Betriebssystem* bieten ihren Nutzern einen *einfachen Modus* an, bei manchen Herstellern auch *Easy Mode* genannt, der die Bedienung des Smartphones erleichtern soll, indem die Symbole und ihre Beschriftung, sowie die Schrift im Allgemeinen größer dargestellt und somit besser sichtbar werden.

Die Einstellungen sind vor allem für Einsteiger und für ältere Menschen gedacht und können die Anschaffung eines besonderen Senioren-Smartphones überflüssig machen.

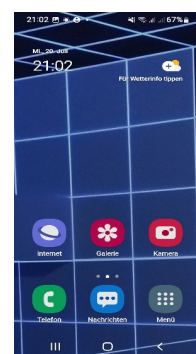
Aktiviert wird der *einfache Modus* -am Beispiel eines Modells von Samsung- nach dem Öffnen der *Einstellungen* durch einen Klick auf *Anzeige*. Nach dem Herunterscrollen des Bildschirmes wird der Menüpunkt *Einfacher Modus* sichtbar, der durch einen Schiebeschalter aktiviert werden muss. Nach dem Aktivieren werden noch weitere Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: Man kann

festlegen, wie lange eine Tastenberührung dauern muss, damit sie erkannt wird und man kann die Tastatur farblich so einstellen, dass der Kontrast größer wird.

Wer sich dazu entschließt, sein Smartphone vom Normalmodus auf den „einfachen Modus“ umzustellen, verliert sein gewohntes Layout, kann aber den vom System eingestellten Startbildschirm nach Belieben wieder ändern.



Normaler Modus



Einfacher Modus

Friedrich Fink



Wir machen Ferien

Das Internetcafé ist im August geschlossen.
Wir sind am Montag, den 05. September, wieder für Sie da.